

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 15. Februar 2018

Ab sofort gibt es Solarstrom in Hoi An

Knopfdruck. Die Skulpturenbrücke der Stadt Hoi An erstrahlt in bunten Farben. Die als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannte Altstadt Hoi Ans wird stimmungsvoll mit vielen Lampions und Lichtfiguren erleuchtet. Untermalt wird dies durch die Beschallung mit klassischer Musik. Seit 9. Februar 2018 werden diese Installationen mit Strom aus Sonnenenergie versorgt, ebenso wie das Tourismuszentrum der Stadt. Die Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 55 kWp ist im Rahmen eines gemeinsamen Projekts der beiden Partnerstädte Hoi An und Wernigerode mit 90igprozentiger Förderung der Bundesrepublik Deutschland installiert worden. Den verbleibenden Eigenanteil teilen sich beiden Städte mit jeweils fünf Prozent.

Die Photovoltaikanlage wurde mit Beratung des Wernigeröder Solarteurs Mike Schmidl installiert. Die Übersetzung zwischen ihm und der vietnamesischen Firma übernahm Huong Trute. Christian Berger, Deutscher Botschafter in Hanoi, zeigt sich begeistert von der Zusammenarbeit zwischen Hoi An und Wernigerode. Die Bundesregierung unterstütze Vietnam beim Ausbau der Solarenergie, dies sei einer der drei Schwerpunkte in der nationalen Entwicklungszusammenarbeit. Es mangle bislang aber u.a. an qualitativ hochwertigen, vorzeigbaren Pilotprojekten, die als Leuchttürme und Blaupause dienen könnten. Solarenergie könne sich nur dann durchsetzen, wenn – wie auch in Deutschland – die Kommunen den Ausbau vorantreiben. „Dieses Projekt ist ein Vorbild, für viele weitere kommunale Projekte. Es gibt Tausende geeigneter Dächer in Vietnam. Das Land besitzt im besten Sinne des Wortes unerschöpfliche Solarressourcen. Hoi An – mit der Unterstützung seiner Partnerstadt Wernigerode – kann nun Leuchtturm sein und anderen zeigen, wie der Einstieg in eine saubere Energieversorgung gelingen kann.“, so der Botschafter.

Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht zeigte sich stolz auf das erste große erfolgreiche Projekt zwischen den beiden Partnerstädten. Hiermit werde nicht nur das Engagement zweier Städte im Klimaschutz sichtbar, sondern es zeige auch, wie eng die beiden Städte in ihrer noch jungen, fünfjährigen Partnerschaft, zusammengedrückt sind. „Ich bin überzeugt, dass die vielen Kilometer zwischen Wernigerode und Hoi An immer weiter an Bedeutung verlieren.“, so der Stadtratspräsident. Er dankte dem Wernigeröder Interkulturellen Netzwerk mit seinen Vertretern Huong Trute und Lothar Andert, den Stadtwerken Wernigerode, die mit Stefan Streichert in Hoi An vertreten waren sowie Projektkoordinatorin der Stadt Wernigerode Katrin Anders, für ihre engagierte Unterstützung des Projekts. „Dieses Projekt macht Mut, auch zu anderen Themen wie etwa der Fachkräftesicherung zusammenzuarbeiten und Kooperationen aufzubauen“. Nguyen Van Dung, Bürgermeister der Stadt Hoi An, bedankte sich bei der Wernigeröder Delegation. „Mit beeindruckender Liebe für Hoi An begleiten und kooperieren Sie mit uns“, so das Stadtoberhaupt Hoi Ans. „Ich hoffe, dass dieses Projekt Schule macht und Unternehmen und Bürger unserer Stadt für Solarenergie begeistert.“

Eingerahmt wurde die Inbetriebnahme der Anlage von einem deutsch-vietnamesischen Kultur- und Bierfest. Neben Musik dreier deutscher Künstler wurden unter Regie von Christiane und Mike Hopstock deutsches Bier und andere Getränke, Bratwürstchen, Kaffee und Kuchen verkauft. Die Ausrichtung des Festes war ein Herzenswunsch der Stadt Hoi An, die bereits 2013 beim Lampionfest in Wernigerode unterstützt hatten.

Im Rahmen der Delegationsreise nach Hoi An wurden ebenso die Spenden aus dem Bürgerfond der Stadt Wernigerode der Stadt Hoi An übergeben. Nachdem über das Wernigeröder Interkulturelle Netzwerk bereits 4480 Euro übergeben wurden, kamen nun noch einmal 3460 Euro aus dem Bürgerfond dazu. Insgesamt haben Wernigeröder Bürgerinnen und Bürger also 7940 Euro für die von der Flut im November besonders stark betroffenen Bürger Hoi Ans gespendet.

Eine besondere Ehre wurde Wernigerodes Oberbürgermeister Peter Gaffert, Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht, Lothar Andert vom Wernigeröder Interkulturellen Netzwerk und Projektleiterin Katrin Anders zuteil: alle wurden mit Blick auf ihr Engagement für die Partnerstadt zu „Ehrengästen der Stadt Hoi An“ benannt.

BU: ©